

Centre for Medieval Studies

GERMAN READING EXAMINATION -- 10 September , 2009.

Translate **both** passages (including the titles) into good English. Do not provide alternative translations of any words or phrases. Dictionaries **MAY** be used. **NO PENCILS ALLOWED. TIME: 2 hours**

.....

Text 1

Bettler und Krüppel

Selbstverständlich zogen jeder Markt und jedes Turnier auch die Ärmsten der Armen an, die sich durch nichts anderes über Wasser halten konnten als durch Betteln. Die mittelalterliche Gesellschaft unterschied dabei streng zwischen den “echten, ehrbaren” Armen, die in einer Stadt lebten oder doch zumindest bekannt waren, und den vagabundierenden Berufsbettlern. Grundsätzlich war es eine Pflicht für jeden guten Christen, sich um die Armen zu kümmern und Almosen zu verteilen. Das galt allerdings meist nur für die ehrbaren Armen, die nach dem damaligen Verständnis keine Schuld an ihrem Unglück traf. Dazu gehörten die Witwen, die mit dem Tod ihres Mannes den Ernährer der Familie verloren hatten; und vor allem die Kranken und Behinderten, die aufgrund ihrer Leiden zu keiner normalen Arbeit imstande waren.

Text 2

Die Geburt

Wissenschaftlich vermochte man die Geburt kaum hinreichend zu erklären. Mann und Frau stießen, so glaubte man, beim Orgasmus jeweils Samen aus. Der überschüssige weibliche Samen würde gesammelt und bei der Menstruation ausgeschieden; bis dahin steige das sexuelle Verlangen der Frau unentwegt an. Unfruchtbarkeit der Frau erklärte Wilhelm von Conches im 12.Jh. aus der spezifischen Zusammensetzung der Körpersäfte. Komme der Samen bei der Zeugung in der rechten Hälfte der Gebärmutter zu liegen, so werde ein Junge, falls in der linken Hälfte, ein Mädchen geboren; lag der Samen nahe zur Mitte, so zeige der Junge weibliche, das Mädchen mannhafte Eigenschaften. Dagegen waren Geschlecht wie auch Charakter des Kindes nach Hildegard von Bingen von der Stärke der Liebe und des Samens abhängig: Nur bei kräftigem Samen und beiderseitiger Liebe werde ein starker, kluger und tugendreicher Junge geboren.